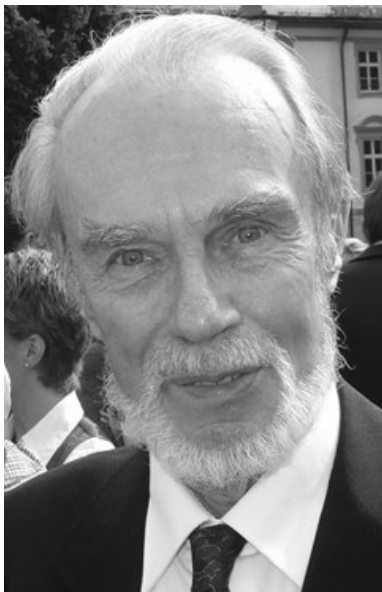


## Nachruf auf Professor Ernst Wilhelm Adams



Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Professor Dr.-Ing. Ernst Wilhelm Adams, der am 4. September 2025 im Alter von 97 Jahren verstorben ist. Mehr als 27 Jahre hat Herr Adams als Hochschullehrer die Forschung und Lehre an der KIT-Fakultät für Mathematik mitgestaltet. Seine Interessen lagen auf dem Gebiet der Analysis und Numerik von Differenzialgleichungen, wobei ihm die Bezüge zu den Ingenieurwissenschaften besonders am Herzen lagen. Auch weit über seinen Eintritt in den Ruhestand hinaus blieb er ein aktives Mitglied der KIT-Fakultät für Mathematik.

Herr Adams begann seinen Weg mit dem Studium der Mathematik an der Technischen Hochschule Braunschweig, wo er sein Diplom erwarb. Es folgte 1956 die Promotion zum Dr.-Ing. an der Technischen Universität Darmstadt.

Beruflich zeichnete sich Herr Adams durch eine bemerkenswerte Vielseitigkeit aus. Als Entwicklungsingenieur bei Henschel in Kassel

legte er früh den Grundstein für eine praxisnahe Herangehensweise an technische Probleme. Danach arbeitete er zwei Jahre am Institut für Aerodynamik der Deutschen Forschungsanstalt für Luftfahrt in Braunschweig, wo er sich intensiv mit Strömungslehre und Aerodynamik auseinandersetzte. Seine nächste Station führte ihn in die USA: sechs Jahre lang war er bei der Army Ballistic Agency sowie dem G. Marshall Space Flight Center der NASA in Huntsville, Alabama tätig, parallel dazu als Associate Professor an der University of Alabama.

Nach seiner Rückkehr nach Deutschland trat er erneut in die Deutsche Versuchsanstalt für Luftfahrt in Freiburg ein. Im Wintersemester 1965/66 habilitierte er sich an der TH Karlsruhe und hielt im Sommersemester 1966 seine erste Vorlesung „Reale Gaseffekte bei Strömungen mit hohen Geschwindigkeiten“ als Privatdozent.

Im Herbst 1966 trat er eine Anstellung als Dozent an der TH Karlsruhe an, gefolgt von der Ernennung zum wissenschaftlichen Rat im Jahr 1970. Im Jahr 1972 wurde er Professor an der TH Karlsruhe und nahm dort seine Lehr- und Forschungsaktivitäten bis zum Eintritt in den Ruhestand 1993 wahr. Seit den 70er Jahren arbeitete Ernst Adams intensiv und über viele Jahre mit Professor William F. Ames (Georgia Institute of Technology) zusammen, der ihn auch mehrfach als Gastprofessor in Karlsruhe besuchte. In den Jahren 76/77 war er Gastprofessor am Georgia Institute of Technology in Atlanta, gefolgt von Gastprofessuren am Indian Institute of Science in Bangalore (1980) und an der Päpstlichen Universität Rio de Janeiro (1981). Während seiner Zeit als Professor an der Universität Karlsruhe promovierten elf Doktorandinnen und Doktoranden mit ihm als Erstbetreuer. Auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand blieb er ein aktives Mitglied der Fakultät für Mathematik, forschte und publizierte. Mit über 80 Jahren hielt er erneut mit großer Freude und Engagement Vorlesungen zu schwingenden Fachwerken und zur Spektralanalyse von Netzwerken.

Wir verlieren mit Professor Dr. Adams nicht nur einen geschätzten Kollegen, sondern auch einen engagierten Forscher sowie einen bei seinen Studentinnen und Studenten sowie Doktorandinnen und Doktoranden beliebten Hochschullehrer. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.